

	<p>Objekt: Amblada</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18217092</p>
--	---

## Beschreibung

Auf der Münze verweisen die Bürger von Amblada auf ihre Abstammung von den Spartanern. Der Stolz auf diese Herkunft läßt sich auch in Sagalassos finden. Die Beischrift AP - ΦΙΛ auf der Münzrückseite wurde von F. Imhoof-Blumer und anderen als Abkürzungen von Beamtennamen gedeutet, während G. F. Hill und andere dieses zu 'Freunde der Artemis' (philo Artemidos) ergänzen. Die singuläre Beischrift ΦΙΛΟΟΟ(phos?) ΑΡΤΕΜΙΑ(os) auf einer weiteren Münze in Privatbesitz läßt diese Deutung Hills allerdings hinfällig werden: gemeint ist hier ganz offensichtlich eine Amtsbezeichnung.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Frontal stehende Athena, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält in der gesenkten r. Hand eine Schale (phiale) und stützt sich mit den l. Arm auf einen Speer. Beiderseits AP - ΦΙΛ.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 3.66 g; Durchmesser: 22 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	193-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Amblada
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Julia Domna (170-217)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen II (1902) 355 Nr. 2 (dieses Stück).
- H. von Aulock, Münzen und Städte Pisidiens I. Istanbuler Mitteilungen Beiheft 19 (1977) 59 Nr. 127 (dieses Stück, datiert 192-217 n. Chr.).